

Aria 2. à 3. Voc. cum 3. Instrum.
Er ist verwundet durch Ihren Mund.



- | | | |
|----|---------------------|--|
| 1. | Ich bin verwundet | in meinem jungen Herzen mit mehr als tausend |
| 2. | Ach! Ungemach! | ich/ der ich sonst in Lieben /gar niemahls bin ge- |
| 3. | O seeliges Kind! | Wie glücklich war die Stunde / an der du diesem |
| 4. | Du meine zucht! | und auch zugleich mein Schmerze! der durch die Liebes- |
| 5. | Was führst du doch! | für zauberische Worte / durch die Rubinen- |
| 6. | Nun/soll es seyn! | daß ich dein Knecht muß sterben/so laß mich nicht ver- |



- | | | |
|----|---------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. | Schmerzen durch dich und deinen Mund! | O Schönste von den Schönen! nach |
| 2. | blieben/ befinde mich so schwach! | so furchtsam und erschrocken/ als |
| 3. | Munde/ erschienest/ als ein Wind! | der alles von sich blisse/ was |
| 4. | Kerze/ entzündet meine Brust! | hast du mich nun gefangen? so |
| 5. | Pforte die mir ein solches Joch! | auf meine Schultern legen/ daß |
| 6. | derben/ und lindre meine Pein! | soll Hercules denn spinnen/ so |



Rittornelle tacet,

- | | |
|----|--|
| 1. | der ich mich muß sehnen/und sag aus Herzens grund/ich bin verwundet. |
| 2. | Hercules bey'm Rocken/das ihm zwar schlecht anstund/ich bin verwundet. |
| 3. | sich sonst schön erwiese/ verbinde mich ichund/ ich bin verwundet. |
| 4. | still auch mein Verlangen/und mache mich gesund/ ich bin verwundet. |
| 5. | ich mich kaum kan regen! Dir Circe, thu ich kund/ich bin verwundet. |
| 6. | laß es immer rinnen/ in Dich und deinen Mund! der mich verwundet. |

DD